

Richtlinien für die REKRUTIERUNG neuer Mitglieder



Voraussetzungen bei der Mitglieder-Aufnahme:

1. Es sollen nur qualifizierte, integere Personen aufgenommen werden.
2. Die Clubmitglieder - die in diesem Falle einer "Familie" gleichzusetzen sind - sollen die Möglichkeit haben, das neue Mitglied kennenzulernen und seiner Aufnahme zuzustimmen oder sie abzulehnen.
3. Bei einer Ablehnung soll die Möglichkeit gegeben sein, auch eine Minderheit zu beachten.
4. Die Ablehnung soll weder die Mitglieder noch den Aufnahmebewerber in eine unangenehme oder gar peinliche Lage bringen.

Folgende Grundsätze sind zu beachten:

1. Der Aufbau einer harmonischen Freundesgruppe von qualifizierten Personen, die im vollen Vertrauen aufeinander und in freundschaftlicher Verbundenheit zueinander zur Realisierung altruistischer Servicegedanken fähig sind.
2. Der Ausbau und die Vergrößerung dieser Gruppe durch neue Mitglieder, ohne die Kameradschaft und Integrität der Stammgruppe zu gefährden.
3. Die Aufnahme neuer Mitglieder, die nicht nur die Voraussetzung von Kiwanis erfüllen müssen, jeweils verschiedenen Berufsgruppen anzugehören, sondern sich auch harmonisch in die Gemeinschaft einfügen lassen.

Folgendes Vorgehen wird für die Rekrutierung neuer Mitglieder empfohlen:

1. Ein - oder besser zwei Mitglieder geben dem Präsidenten bekannt, dass sie eine Persönlichkeit ihres Bekanntenkreises als neu zu werbendes Mitglied namhaft machen möchten.
2. Bei der nächsten Vorstandssitzung werden die "Paten" eingeladen, über die Personen, die in Kiwanis aufgenommen werden sollen, genau und möglichst ausführlich zu berichten.
3. Aufgrund dieses Berichtes entscheidet der Vorstand, ob die Kandidaten beim nächsten Vollmeeting zur Aufnahme zu empfehlen sind.
4. Wenn der Vorstand über die Aufnahme zu keinem gültigen Entschluss kommt, so gilt der Antrag als abgelehnt und die werbenden Paten werden vom Präsidenten davon so bald als möglich verständigt.
5. Wird im Vollmeeting gegen die Empfehlung des Vorstandes kein Einspruch erhoben, so wird in geheimer Abstimmung abgestimmt.
6. Fällt die Abstimmung positiv aus, so verständigt der Präsident innerhalb einer Woche jene Mitglieder, die begründet bei dem entscheidenden Vollmeeting nicht zugegen waren, von dem Ergebnis der Abstimmung.
7. Werden von den so verständigten Mitgliedern keine Einwände erhoben, so gibt der Präsident dem oder den Paten die Zustimmung des Clubs bekannt, und der Pate kann nunmehr mit der neu aufzunehmenden Persönlichkeit konkret sprechen und sie als Gast zu einigen Meetings einladen.



8. Erklärt danach die aufzunehmende Persönlichkeit ihre Bereitschaft zum Beitritt - und ist inzwischen keine Gegenstimme laut geworden, so kann der betreffende Herr, wenn er seine Eintrittsgebühr entrichtet hat und dies vom Schatzmeister bestätigt wurde, in einem der nächsten Meetings in einer feierlichen Zeremonie aufgenommen werden, wobei ihm die Insignien und Unterlagen der Europäischen Föderation von Kiwanis International sowie die Satzungen derselben und die des eigenen Clubs überreicht werden.
9. Finden sich bei der Abstimmung mehr wie drei ablehnende Stimmen unter den abgegebenen, oder sind mit diesen und den noch verständigten, abwesenden Mitgliedern mehr als drei Gegenstimmen vorhanden, so gilt der Antrag als abgelehnt und alle weiteren Schritte, die eventuell zur Aufnahme führen könnten, sind zu unterlassen. Auch dieses Ergebnis ist vom Präsidenten baldmöglichst den Paten bekanntzugeben.
10. Finden sich unter den abgegebenen Stimmen weniger als drei negative, so sind die Mitglieder, welche eine Aufnahme ablehnen, verpflichtet, innerhalb einer Woche ihre Gründe der Ablehnung dem Präsidenten persönlich bekanntzugeben.
11. Ist die Ablehnung mit schwerwiegenden Bedenken begründet und wird in einem Gespräch mit dem Präsidenten keine Änderung der Ablehnung erzielt, so wird dieses im nächsten Meeting bekanntgegeben und der Antrag gilt ebenfalls als abgelehnt.
12. Wird innerhalb einer Woche von dem Mitglied, welches eine Gegenstimme abgegeben hat, keine Erklärung seiner Haltung beim Präsidenten vorgebracht, so gilt seine Stimme als verfallen und wird beim Abstimmungsergebnis nicht berücksichtigt.

Aufnahme-Zeremonie für neue Mitglieder (Vorschlag)

Neu aufzunehmende Mitglieder sitzen während des betreffenden Meetings bei dem Präsidenten, bzw. dem Leiter des Treffens.

Nach oder vor dem Essen gibt der Präsident bekannt, dass auf Vorschlag des Vorstandes die Aufnahme des neuen Mitgliedes in geheimer Abstimmung beschlossen wurde.

Dann verliest er Name, Anschrift, Alter, Beruf, Firma, etc. des neuen Mitgliedes.

Er fragt das neue Mitglied, ob es bereit sei, an der Verwirklichung der Ziele von Kiwanis nach besten Kräften mitzuarbeiten. Wird dies bejaht, so erklärt der Präsident offiziell die Aufnahme des neuen Mitgliedes.

Er übergibt ihm Clubabzeichen, Satzung, Mitgliederverzeichnis und allfällige weitere Unterlagen. Dann beglückwünscht er das neue Mitglied und verpflichtet es durch Handschlag.

Der Präsident fordert alle Mitglieder auf, sich von ihren Sitzen zu erheben und bringt einen Toast auf das neue Mitglied aus.

Nach einer kurzen Gratulationspause wird das Meeting fortgesetzt.